

*Lokale Beschaffung*



NACHWUCHSFÖRDERUNG



FÖRDERUNG  
NACHHALTIGER BAUTEN

*Verantwortungsbewusste  
Arbeitgeberin*



*Ganzheitliches  
Nachhaltigkeitsverständnis*



REGIONALE  
PARTNERSCHAFTEN

**NACHHALTIG ENGAGIERT**



## Nachhaltigkeit und Leistungs-auftrag

**Ein breit angelegtes Engagement für Kanton und Gesellschaft, verantwortungsbewusstes Handeln, langfristiges Denken, Berechenbarkeit: All dies macht die TKB zu einer nachhaltigen Bank, die ihren Leistungs-auftrag vielfältig umsetzt.**

Bei ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten berücksichtigt die TKB ökonomische, soziale und ökologische Kriterien. Die Nachhaltigkeitsstrategie umfasst die vier Stossrichtungen «Engagiert für Kunden», «Verankert in Gesellschaft und Region», «Verantwortungsbewusst gegenüber Mitarbeitenden» sowie «Sorgsam gegenüber der Umwelt». Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die Inhalte der einzelnen Stossrichtungen:



### Engagiert für Kunden

Die TKB berät ihre Kunden ganzheitlich und langfristig. Sie legt Wert auf einen übersichtlichen und transparenten Leistungskatalog und Fairness. Kreditentscheide werden rasch getroffen und die Bank setzt auf persönliche Begleitung und eine hohe Beratungsqualität. Die TKB unterstützt ihre Kunden mit gezielten Angeboten und Kooperationen beim nachhaltigen Bauen und Renovieren. Vermögensverwaltungsmandate sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. In Anlageempfehlungen sind

nachhaltige Titel gekennzeichnet, sodass man sich ein nachhaltiges Portfolio zusammenstellen kann. Kunden profitieren von zahlreichen Publikationen und Informationsanlässen. Zum nachhaltigen Geschäftsmodell gehört auch die dichte Präsenz im Kanton: Die TKB betreibt ein flächendeckendes Geschäftsstellen- und Bancomaten-Netz.

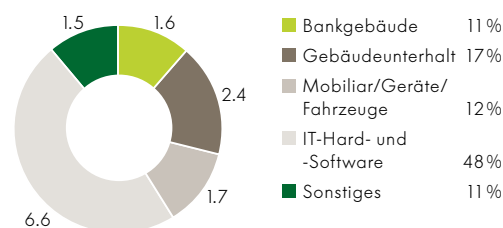


### Verankert in Gesellschaft und Region

Die TKB schafft Mehrwert für den Thurgau, seine Wirtschaft und die Bevölkerung. Seit Jahren pflegt sie verlässliche Partnerschaften mit Wirtschafts- und Gewerbeverbänden und setzt sich für die Prämiierung unternehmerischer Leistung ein; beispielsweise als Sponsorin des Motivationspreises der Thurgauer Wirtschaft – des «Thurgauer Apfel» – und des Tourismuspreises. Auch als Ausstellerin an regionalen Messen leistet die TKB einen Beitrag für den Standort Thurgau. Zudem stellt sie der Wirtschaft informative Publikationen zur Verfügung, wie die Ergebnisse der jährlichen Firmenkundenumfrage oder den zweimal jährlich erscheinenden Thurgauer Eigenheim-Index. Firmengründern in der Start- und Wachstumsphase bietet die Bank einen Förderkredit mit Vorzugskonditionen, und die Fachstelle für Jungunternehmen eröffnet Zugang zu Netzwerken. Mit kostenlosen Abend-Seminaren zu verschiedenen Bankthemen fördert sie das Finanzwissen in der Bevölkerung. Im Rahmen von «Finance Mission» – eine schweizweite Initiative der Kantonalbanken und der Lehrerverbände – hilft die TKB mit, Jugendlichen Finanzkompetenz zu vermitteln. Auch das gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben im Kanton ist der Bank wichtig. Rund eine Million Franken fliesst jährlich in das Sponsoring, das gezielt auf Nachwuchsförderung setzt. Die eigenständige TKB Jubiläums-Stiftung unterstützt vorwiegend kulturelle Projekte mit lokalem Charakter mit insgesamt rund 400 000 Franken pro Jahr.

### Investitionen der TKB 2020

in Mio. Franken



Die TKB hat 2020 Investitionen im Umfang von über 13 Mio. Franken getätigt. Der grösste Teil davon hat wertvermehrenden Charakter. Wo immer möglich, berücksichtigt die Bank in der Beschaffung Lieferanten in ihrem Marktgebiet.



## Nachhaltiges Engagement – Beispiele aus dem Jahr 2020

Die TKB gehört zur Trägerschaft des «Thurgauer Energiepreises», der alle drei Jahre verliehen wird. Im Rahmen des Energiepreises 2020 stiftete die Bank einen Sonderpreis für selbstbewohntes Eigentum.

An den Thurgauer Kompaktseminaren gibt es kostenlos Finanzwissen für alle, die sich dafür interessieren. In rund 90 Minuten vermitteln TKB-Experten Informationen zu den Themen Vorsorge, Anlegen, Steuern und Nachlass. 2020 konnten 21 Seminare mit insgesamt 200 Teilnehmern durchgeführt werden.

Seit Herbst 2020 ist die TKB Mitglied im Wirtschaftsverband «swisscleantech», der sich für eine nachhaltige Wirtschaft im Dienste des Klimaschutzes einsetzt.

Die Mitarbeitenden des technischen Dienstes sind viel unterwegs, um die zahlreichen TKB-Standorte in Schuss zu halten. Dafür nutzen sie Geschäftsfahrzeuge, wobei die Bank bei Neuanschaffungen auf elektrobetriebene Autos setzt. Im Berichtsjahr wurden zwei Fahrzeuge ersetzt. Insgesamt verfügt die TKB derzeit über vier Elektro-Fahrzeuge.

Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen, zum Beispiel bei Getränkebechern in den Pausenzonen der Bank. Seit dem Berichtsjahr kommen bei der TKB Becher aus biologisch abbaubarem Material zum Einsatz. In den Geschäftsstellen wurden zudem die USV-Geräte (USV: unterbrechungsfreie Stromversorgung) durch neue ersetzt, die energiesparender sind. An verschiedenen Orten wurden die Leuchtmittel durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt.

Für die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Bank in den letzten vier Jahren schrittweise alle Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Pulten ausgerüstet, an denen sitzend oder stehend gearbeitet werden kann. Dafür investierte sie insgesamt 1,6 Mio. Franken. 2020 wurden weitere 100 Arbeitsplätze mit einem neuen Pult ausgestattet und das Projekt konnte abgeschlossen werden.

Im September organisierte die TKB einen Nachhaltigkeits-Anlass für Mitarbeitende. Rund 60 Interessierte nahmen daran teil und erfuhren dort, was die TKB in Sachen Nachhaltigkeit unternimmt. Zudem konnten sie wertvolle Tipps mitnehmen.

Die TKB machte zum dritten Mal mit an der Schweizer Aktion «Bike to Work Challenge». Zwei Monate lang pendelten im Herbst 45 Mitarbeitende mit dem Velo zur Arbeit oder hielten sich im Home-Office entsprechend fit. Daraus resultierten 16 800 Kilometer, was einer Einsparung von 2,4 Tonnen CO<sub>2</sub> entspricht.

Seit März 2020 beteiligt sich das Mitarbeiter-Restaurant in Weinfelden an der Aktion «Too good to go». Auf der gleichnamigen App informiert die TKB, wie viele Menüs übrig sind, die dann zu günstigen Preisen abgeholt werden können.

Das Bundesamt für Umwelt hat 2020 die Klimaverträglichkeit des Schweizer Finanzmarkts erhoben. Teilgenommen haben rund 180 Finanzinstitute. Die TKB hat ebenfalls mitgemacht, wobei sie die eingereichten Angaben auf das bankeigene Finanzanlagen-Portfolio beschränkt hat. Die Ergebnisse sind teils schwer interpretierbar und bedürfen noch einer fundierten Analyse. Sie zeigen aber auf, dass lediglich rund 8 Prozent der Finanzanlagen aus dem kohlestoffintensiven Sektor stammen.

Zahlreiche Messen sowie sportliche und kulturelle Veranstaltungen, welche die TKB als Sponsorin unterstützt, konnten 2020 wegen der Pandemie nicht stattfinden. Durchgeführt werden konnten die Berufsmesse und die Messe «Immozionale» sowie die Hagenwiler Schlossfestspiele oder das Pferderennen in Frauenfeld. Zudem hat die TKB ihr Sponsoring-Engagement beim Thurgauer Fussballverband um drei Jahre verlängert, der im Berichtsjahr das 100-Jahr-Jubiläum feiern konnte. Wo die Bank im Sponsoring Akzente setzt, zeigt die Übersicht unter [www.tkb.ch/sponsoring](http://www.tkb.ch/sponsoring). Dort ist auch aufgeführt, welche Nachhaltigkeitskriterien Sponsoring-Partner der Bank erfüllen müssen.



### **Verantwortungsbewusst gegenüber Mitarbeitenden**

Die TKB nimmt ihre Rolle als Arbeitgeberin verantwortungsbewusst wahr. Ein intaktes Arbeitsumfeld, eine hohe Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, gleiche Löhne für Mann und Frau sowie Chancengleichheit und Entwicklungsmöglichkeiten auf allen Ebenen sind der Bank wichtig. Sie bietet über 700 Mitarbeitenden eine Stelle mit einem attraktiven Leistungsangebot. Zudem bildet sie seit vielen Jahren Lernende und Praktikanten aus. Fairness, Kontinuität und gut ausgebauten Sozialleistungen prägen die Personalpolitik. Mitarbeitende können Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und unternehmerisch handeln. Die Bank führt regelmässig Mitarbeiter-Umfragen durch und legt Wert auf Einbezug der Mitarbeitenden. Sie investiert stetig in die Führungskultur und pflegt den direkten Dialog. Informationen rund um das Engagement für Mitarbeitende gibt es im Kapitel «Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter» in diesem Geschäftsbericht.



### **Sorgsam gegenüber der Umwelt**

Die TKB misst ihren Verbrauch an Energie, Wasser und Papier und erhebt den Ausstoss von Treibhausgasen; beispielsweise bei geschäftlichen Autofahrten. Korrespondenz und das Gros der Bankbelege werden doppelseitig auf Recycling-Papier gedruckt. Energie bezieht die TKB seit Jahren in Form von «Thurgauer Naturstrom». Neu- und Umbauten erfolgen nach ökologischen Kriterien. Zudem fördert die TKB den Wissenstransfer rund um ökologische Bauen; unter anderem unterstützt sie die Veranstaltungsreihe «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Die Bank ist Mitglied bei der Energie-Agentur der Schweizer Wirtschaft und pflegt weitere Netzwerke. Beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen wendet die TKB Nachhaltigkeitskriterien an. Auch Sponsoring-Partner werden zu nachhaltigem Handeln verpflichtet.

### **Nachhaltigkeitsbericht**

Detaillierte Informationen über die TKB-Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit sind im Nachhaltigkeitsbericht zu finden, der ergänzend zum Geschäftsbericht alle zwei Jahre online publiziert wird. Der Bericht folgt den Richtlinien der international etablierten Global Reporting Initiative (GRI) und ist mit dem entsprechenden Zertifikat ausgestattet. Im Sommer 2020 ist der Bericht für die Jahre 2018/2019 erschienen. Diesen und weitere Informationen zu Nachhaltigkeit gibt es hier: [www.tkb.ch/nachhaltigkeit](http://www.tkb.ch/nachhaltigkeit)



Die Nachhaltigkeitsstrategie der TKB ist derzeit in Überprüfung – mehr dazu steht im Kapitel «Strategie» in diesem Bericht.



## Wirtschaftliche Leistung der TKB

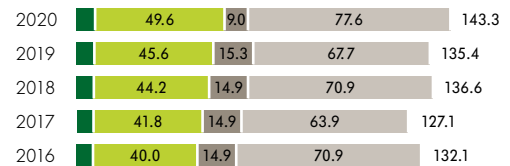
in 1000 Franken, gerundet

Erzeugter wirtschaftlicher Wert	2020	2019	Veränderung in %
Geschäftsertrag	341 676	341 056	+0.2
Geschäftserfolg	166 394	167 042	-0.4
Jahresgewinn	139 082	135 087	+3.0
<b>Verteilter wirtschaftlicher Wert</b>			
Sachaufwand	56 602	56 710	-0.2
– davon zentrales Sponsoring	1 165	1 383	-15.8
Personalaufwand	107 747	105 218	+2.4
Dividende an PS-Inhaber (3.00/2.80 Franken pro Titel)	12 000	11 200	+7.1
Ausschüttung und Abgaben an Kanton und Gemeinden	67 130	69 849	-3.9
– davon Gewinnablieferung an den Kanton	46 600	42 583	+9.4
– davon Gewinnausschüttung an anteilsberechtigten Gemeinden	3 000	3 000	-
– davon Verzinsung Grundkapital	1 401	2 217	-36.8
– davon Abgeltung Staatsgarantie	7 115	6 758	+5.3
– davon Steuern	9 014	15 291	-41.0
<b>Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert</b>			
Zuweisung an gesetzliche Reserven	69 000	69 500	-0.7
Zuweisung an Reserven für allgemeine Bankrisiken	28 000	15 000	+86.7

Diese Tabelle – sie wird auch im Nachhaltigkeitsbericht der Bank publiziert – erläutert die wirtschaftliche Leistung der Bank. Sie basiert auf den Richtlinien der international etablierten Global Reporting Initiative (GRI) und bezieht sich auf die Ziffer 201-1 aus dem GRI-Standard 201.

## Mehrwert für Kanton und Bevölkerung

Auch im finanziellen Bereich strebt die TKB Nachhaltigkeit an. Eine starke Eigenmittelausstattung ist der Bank wichtig – was die hohe Kapitalquote von über 18 Prozent unterstreicht. Kanton und Gemeinden erhalten gegen 50 Mio. Franken Gewinn. Weitere Abgaben sind die Steuern sowie die Abgeltung für die Staatsgarantie und für das Grundkapital. Pro Einwohnerin, pro Einwohner belaufen sich die Abgaben an Kanton und Gemeinden 2020 auf 240 Franken.



in Mio. Franken

- Abgeltung Staatsgarantie (2020: 7.1 Mio.)
- Gewinnablieferung an Kanton/Gemeinden
- Steuern
- Erarbeitete Eigenmittel

## Partizipationsschein der Thurgauer Kantonalbank

in Franken

Kapitalstruktur	2020	2019
Gesellschaftskapital	400 Mio.	400 Mio.
– 80% Grundkapital des Kantons Thurgau	320 Mio.	320 Mio.
– 20% Partizipationskapital (4 Mio. Partizipationsscheine à nominal 20 Franken)	80 Mio.	80 Mio.

Kurs und Dividende	2020	2019
Jahresendkurs (31.12.2020/30.12.2019)	104.50	109.00
Jahreshöchstkurs/-tiefstkurs	112.00/87.40	111.50/102.50
Börsenkapitalisierung per 31.12. (Partizipations- und Grundkapital)	2 090 Mio.	2 180 Mio.
Dividende je Partizipationsschein	3.00	2.80
Dividendenrendite (basiert auf Kurs per 31.12.2020/30.12.2019)	2.9%	2.6%

Kennzahlen (auf Basis Gesellschaftskapital)	2020	2019
Jahresgewinn je Partizipationsschein (in Franken)	6.95	6.75
Ausschüttungsquote (Dividende, Verzinsung Grundkapital und Gewinnablieferung an den Kanton im Verhältnis zum Bilanzgewinn)	42.3%	40.6%
Kurs/Gewinn-Verhältnis (Jahresgewinn)	15.03	16.14
Kurs/Buchwert-Verhältnis (nach Gewinnverwendung)	0.93	0.99

Der TKB-Partizipationsschein (PS) wird seit April 2014 an der Schweizer Börse (SIX) gehandelt. Der Inhabertitel ist mit Vermögensrechten, nicht aber mit Stimmrechten ausgestattet, was ihn von einer Aktie unterscheidet. Die TKB strebt eine auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 40 bis 60 Prozent an.

### Basisdaten zum TKB-PS

Anzahl: 4 000 000

Nennwert: CHF 20

Ticker-Symbol: TKBP

Valorenummer: 23 135 110

ISIN Nummer: CH0231351104

Weitere Informationen zum Partizipationsschein:  
[www.tkb.ch/ps](http://www.tkb.ch/ps)

